

## KURSIONFORMATIONEN

### MEIN ZIEL: BERUFLICHER AUFSTIEG

Mit der Aufstiegsfortbildung Industriemeister/in erwerben Sie neben umfangreichen fachspezifischen Kenntnissen auch allgemeine Kompetenzen. Sie beschäftigen sich mit betriebswirtschaftlichen Zusammenhängen in Ihrem Unternehmen, Personalentwicklung, ebenso wie Qualitätsmanagement.

Heutzutage herrscht ein ständiger Wandel in den Produktionsabläufen sowie den Organisationsformen der Unternehmen. Somit ist eine stetige Anpassung der Qualifikationen von Fach- und Führungskräften an diese Entwicklung vorauszusetzen. Ziel der Weiterbildung ist es, Ihre bereits erlangten Fertigkeiten und Kenntnisse, verbunden mit den persönlichen Berufserfahrungen zu festigen und zu erweitern, sodass Sie als Industriemeister/in über ein anwendungsbereites Wissen in den Bereichen Personal, Betriebswirtschaft, Lehrlingsausbildung, sowie eine fachliche und fachspezifische Kompetenz verfügen.

### AUFGABENBEREICHE UND TÄTIGKEITEN

Nach Ihrer Weiterbildung zum/zur Industriemeister/in der Elektrotechnik erwartet Sie ein fachrichtungsübergreifender Einsatzbereich in Elektro-Betrieben. Sie haben Ihr naturwissenschaftliches Wissen, ebenso wie Ihre kaufmännischen und didaktischen Kenntnisse vertieft. Somit erhalten Sie die nötigen Kompetenzen für neue Führungs-, Planungs- und Organisationsaufgaben. Sie sind einsatzbereit für die Kapazitätsplanung, die Disposition von Fertigungsmitteln und die Qualitätskontrolle der Produktion. Die Überwachung der Einhaltung von Umwelt- und Arbeitssicherheitsstandards wird heute auch immer wichtiger. Zudem fungieren Sie häufig aus Ausbilder. Je nach Branche, Betriebszweck und Betriebsgröße können Ihre Aufgabenbereiche somit stark variieren.

Durch den bundesweiten Fachkräftemangel liegt die Arbeitslosenquote für Industriemeister bei unter 3 %, wodurch die Beschäftigungsaussichten für Sie nach Ihrer Weiterbildung sehr gut sind. Wir stehen im ständigen Kontakt mit Entscheidungsträgern in Industriebetrieben, wodurch unsere Lehrgänge ideal an die Anforderungen der Praxis ausgerichtet sind und Sie für jegliche Bereiche qualifizieren.



## KURSIONFORMATIONEN

### KARRIERECHANCEN UND BRANCHEN

Industriemeister/innen der Elektrotechnik sind branchenübergreifend tätig, denn die Notwendigkeit von Elektrizität ist in fast allen Branchen und Sektoren gegeben. Nach Ihrer Prüfung haben Sie somit optimale Aussichten Ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten zur Planung, Implementierung, Prüfung, Wartung und Kontrolle sicherer Systeme in vielversprechenden Positionen verschiedener Branchen zu beweisen. Mögliche zukünftige Einsatzgebiete sind:

- Elektrotechnik
- Maschinenbau
- Werkzeugbau
- Automobilindustrie
- Medizintechnik
- Stahlerzeugung
- Erneuerbare Energiebranche
- Anlagenbau
- Metallverarbeitung
- Produktionsorganisation
- Beratende Unternehmen im Dienstleistungssektor



### DEUTSCHER & EUROPÄISCHER QUALIFIKATIONSRAHMEN (DQR/EQR)

Der Deutsche Qualifikationsrahmen (DQR) dient als Instrument zur Einordnung der Qualifikationen des deutschen Bildungssystems für die einzelnen Abschlüsse. Der DQR definiert sich aus acht Stufen, die den acht Stufen des Europäischen Qualifikationsrahmens (EQR) zugeordnet werden können und erleichtert somit die Orientierung im europäischen Vergleich.



**Beratgerstr. 36, 44149 Dortmund**

**+49(0) 231 / 62808170**

**info@dafam-akademie.de**

**www.dafam-akademie.de**

**DAFAM**  
**DIE AKADEMIE FÜR FACHKRÄFTE UND MANAGEMENT**

## UNTERRICHTS- UND PRÜFUNGSFÄCHER

1. Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen
  1. Rechtsbewusstes Handeln,
  2. Betriebswirtschaftliches Handeln,
  3. Zusammenarbeit im Betrieb,
  4. Anwenden von Methoden der Information, Kommunikation und Planung,
  5. Berücksichtigen naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten.
2. Handlungsspezifische Qualifikationen
  - 2.1 Handlungsbereich „Technik“:
    - a) Infrastruktursysteme und Betriebstechnik
    - b) Automatisierungs- und Informationstechnik;
  - 2.2 Handlungsbereich „Organisation“:
    - a) Betriebliches Kostenwesen
    - b) Planungs-, Steuerungs- und Kommunikationssysteme
    - c) Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz
  - 2.3 Handlungsbereich „Führung und Personal“:
    - a) Personalführung
    - b) Personalentwicklung
    - c) Qualitätsmanagement
3. Berufs- und Arbeitspädagogische Eignung (AEVO / AdA)
  1. Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
  2. Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
  3. Ausbildung durchführen
  4. Ausbildung abschließen

## ZULASSUNGSVORAUSSETZUNG

Zur Prüfung im Prüfungsteil „Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen“ ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

1. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, der den Elektrotechnikberufen zugeordnet werden kann, oder
2. eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach mindestens sechs Monate Berufspraxis oder
3. eine mindestens vierjährige Berufspraxis.

Zur Prüfung im Prüfungsteil „Handlungsspezifische Qualifikationen“ ist zuzulassen, wer Folgendes nachweist:

1. das Ablegen der Prüfung des Prüfungsteils „Fachrichtungsübergreifende Basisqualifikationen“, das nicht länger als fünf Jahre zurückliegt, und
2. in den in Absatz 1 Nr. 1 bis 3 genannten Fällen mindestens ein weiteres Jahr Berufspraxis.
3. Die Berufspraxis gemäß den Absätzen 1 und 2 soll wesentliche Bezüge zu den Aufgaben eines Geprüften Industriemeisters/einer Geprüften Industriemeisterin – Fachrichtung Elektrotechnik gemäß § 1 Abs. 3 haben.
4. Abweichend von den in den Absätzen 1 und 2 Nr. 2 genannten Voraussetzungen kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, berufspraktische Qualifikationen erworben zu haben, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

## KOSTEN UND FINANZIERUNG

Förderungsmöglichkeit über das Aufstiegs-BAföG

Die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren für die Aufstiegsfortbildung zum Industriemeister/in können Sie sich zu 75% fördern lassen. Dabei werden die Kosten zu 100% vorgestreckt und nach Bestehen der Abschlussprüfung zahlen Sie innerhalb von 2 Jahren 25% der Gebühren zinsfrei und tilgungsfrei in Raten ab. Nach Ablauf dieser Jahresfrist kommt ein kleiner Zinsaufwand hinzu.

<b>Kursgebühren</b>	<b>5.390 €</b>	<b>-50%</b>	
Aufstiegs-BAföG	-2.695 €		
(ehemals Meister-BaföG)			
<b>Verbleibender Restbetrag</b>	<b>2.695 €</b>	<b>-50%</b>	
bei bestandener Prüfung gibt es einen zusätzlichen Zuschuss auf den Darlehensbetrag der staatlichen KfW-Bank	-1.347,50 €		<b>Ersparnis: 4.042,50 €</b>
<b>Gesamtkosten</b>	<b>1.347,50 € *</b>		

\*zzgl. Kammergebühren und Lernmittel (Literatur)

## KURZ & KOMPAKT

	Vollzeit	Teilzeit	Schichtbegleitend
Dauer*	5 Monate	16 Monate	9 Monate
Kursgebühr	5.390 €	5.390 €	5.390 €
Gesamtkosten abzgl. Förderung	1.347,50 €	1.347,50 €	1.347,50 €
Termin Sommer	Juni - November	Juni - November (Folgejahr)	Juni - Mai (Folgejahr)
Termine Winter	Januar - Juni	Januar - Juni (Folgejahr)	Januar - November
Unterrichtszeiten*	Montag - Freitag 8.30 Uhr - 15.30 Uhr	Samstag 8.30 Uhr - 15.30 Uhr	Montag - Freitag 8.30 - 12.00 oder 15.30 - 19.00 Uhr
Prüfungsvorbereitung (1 Woche)	Montag - Freitag 8.30 Uhr - 15.30 Uhr	Montag - Freitag 8.30 Uhr - 15.30 Uhr	Montag - Freitag 8.30 Uhr - 15.30 Uhr
Abschluss	bundeseinheitliche IHK-Prüfung	bundeseinheitliche IHK-Prüfung	bundeseinheitliche IHK-Prüfung

\*geringfügige zeitliche Abweichungen je nach Kurs möglich  
 Ausbildungsorte: Dortmund: Zentrale DAFAM Akademie, Hannover: Bildungszentrum, Köln: Bildungszentrum



-  **KURSinFORMATIONEN**
-  **UNTERRICHTS- UND PRÜFUNGSFÄCHER**
-  **UNTERRICHTSABLAUF**
-  **ZULASSUNGSVORAUSSETZUNGEN**
-  **KOSTEN & FÖRDERUNG**

# GEPRÜFTER INDUSTRIEMEISTER ELEKTROTECHNIK IHK (M/W/D)